

## Aristophanes 2.0



**Sebastian Nagel**

# **Aristophanes 2.0**

*Über den antiken Dichter und sein didaktisches Potential*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Abdruck der Grafiken mit freundlicher  
Genehmigung von Ralf König,  
Edition Mnemosyne, Reclam  
sowie Ubisoft Germany

ISBN 978-3-96138-272-9

© 2021 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de) / [www.wvberlin.com](http://www.wvberlin.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt  
insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung  
sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 54,00

## Danksagung

---

Eine schuldiddaktisch orientierte Arbeit über einen antiken Dichter anzufertigen – eben jenen großen Komödianten Aristophanes –, der sich zwar in altphilologisch-gräzistischen Kreisen einer lebendigen Bekannt- und Beliebtheit erfreut, der jedoch hierzulande beileibe nicht zu den »Künstler\*innen des kollektiven Gedächtnisses« zählt, mag nicht nur auf den ersten Blick ein gewagtes Anliegen darstellen. Dass ebendieses im Falle der vorliegenden Studie ergo überhaupt durchführbar war und in einer schriftlich fixierten Ausarbeitung münden konnte, hängt von der phänomenalen Unterstützung vieler passionierter Menschen ab. Ihnen sei folgend – in beliebiger und wertungsfreier Reihenfolge – gedankt:

Allen Interviewpartnern – Koryphäen auf dem Gebiet der gegenwärtigen Aristophanes-Forschung – für das engagierte Beantworten meiner Fragen sowie hilfreiche Anregungen;

Den kontaktierten Verlagen und Vertrieben für die Bereitstellung der untersuchten Medien sowie die Erlaubnis zur Nutzung der Bild-, Video- und Audiodateien;

Jenen Sprecher\*innen, die mit Ihren wohlklingenden Stimmen meiner Hörspiel-Bearbeitung der *Ritter* Leben eingehaucht haben – insbesondere auch Anja Scheuermann für die Vertonung des Erklärvideos sowie die Koordination;

Meiner Familie und meinen Freunden für das Fundament in Pandemiezeiten.



(König 1987: 127)

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	6
1. Einleitung.....	9
2. Theoretische Vorüberlegungen und didaktische Leitlinie .....	15
2.1 »The world has never seen a more freewheeling comedy«. Zur aristophanischen Komödie als Unterrichtsgegenstand .....	15
2.1.1 IST-Zustand .....	15
2.1.2 SOLL-Zustand .....	23
2.2 »[Ü]ber die Schwelle von Gelegenheitsbeobachtungen hinaustreten«. Grundzüge einer multimedial-digitalen Literaturdidaktik .....	32
2.3 »[D]ie Hybridität von Medien, Künsten und Netzen«. Didaktische Anmerkungen zu gängigen Adaptionformaten.....	39
2.3.1 Der Film als audiovisuelles Medium .....	39
2.3.2 Das Hörspiel als auditives Medium .....	44
2.3.3 Der Comic als verbalvisuelles Medium .....	48
2.3.4 Das Videospiel als interaktives Medium .....	54
3. Praxisorientierte Anregungen und Annäherungen .....	60
3.1 »[D]ie Aufgabe, die Aristophanes uns stellt«. Konzeptionelle Ansprüche des Unterrichtsgegenstandes .....	60
3.1.1 Fachliche und überfachliche Lernziele .....	60
3.1.2 Zur Idee einer basalen eLearning-Einführung .....	68
3.2 <i>Der Frieden</i> – Kriegsende und Klassenkampf.....	77
3.2.1 Zum Werk .....	78
3.2.2 Peter Hacks' <i>Frieden</i> -Bearbeitung.....	83
3.2.3 Benno Bessons Inszenierung am DTB.....	92
3.3 <i>Lysistrata</i> – Generalstreik und Gender.....	101
3.3.1 Zum Werk .....	102
3.3.2 Ralf Königs Comic-Adaption que(e)rgelesen.....	108
3.3.3 Drei äußerst divergente <i>Lysistrata</i> -Filmadaptionen.....	124

3.4 <i>Die Vögel</i> – Utopie und Urbanisierung.....	153
3.4.1 Zum Werk .....	154
3.4.2 Goethes Einakter und Braunfels' Oper .....	166
3.4.3 Rezeptive Hörspielarbeit an und mit der SWR-Produktion <i>Die Vögel</i> .....	177
3.5 <i>Die Ritter</i> – Tyrannensturz und Tagespolitik.....	191
3.5.1 Zum Werk .....	192
3.5.2 Handlungs- und produktionsorientierte Hörspielarbeit.....	200
3.5.3 Dichter und Werk im Videospiel .....	208
4. Fazit .....	219
5. Quellen- und Materialverzeichnis .....	223
5.1 Deutschsprachige Editionen.....	223
5.1.1 <i>Der Frieden</i> .....	223
5.1.2 <i>Lysistrata</i> .....	223
5.1.3 <i>Die Vögel</i> .....	224
5.1.4 <i>Die Ritter</i> .....	225
5.2 Medienadaptionen .....	225
6. Erweitertes Literaturverzeichnis.....	227
6.1 Zu Aristophanes und seiner Rezeption .....	227
6.1.1 Zu Dichter und Gesamtwerk .....	227
6.1.2 Zum <i>Frieden</i> .....	234
6.1.3 Zur <i>Lysistrata</i> .....	235
6.1.4 Zu den <i>Vögeln</i> .....	237
6.1.5 Zu den <i>Rittern</i> .....	241

6.2 Curriculare und mediendidaktische Grundlage .....	244
6.2.1 Verwendete Kernlehrpläne .....	244
6.2.2 Globalbetrachtungen und eLearning .....	244
6.2.3 Theater- und Literaturdidaktik .....	248
6.2.4 Filmdidaktik .....	249
6.2.5 Hördidaktik .....	252
6.2.6 Comicdidaktik .....	255
6.2.7 Videospieldidaktik .....	256
7. Interviews .....	260
7.1 Bernhard Zimmermann .....	260
7.2 Peter von Möllendorff .....	263
7.3 Jeffrey Henderson .....	266
7.4 Ralph Rosen .....	268
7.5 Mario Telò .....	271
7.6 Andrew Horton .....	273
7.7 Ralf König .....	276
7.8 Kevin Willmott .....	279



(König 1987: 6)